

Hessen Thüringen Sachsen

Digitaler Zwilling

Den Ernstfall simulieren, bevor er Realität wird

Bespielbare Stadt

Neue Wege für
Kinder

K.I.T.T.

Thüringer baut
Kulturfahrzeug

Sabine Ebert

Die Autorin im
Gespräch

Einfach buchten. Flexibel reisen.

Ich fahre, wann es mir gefällt.



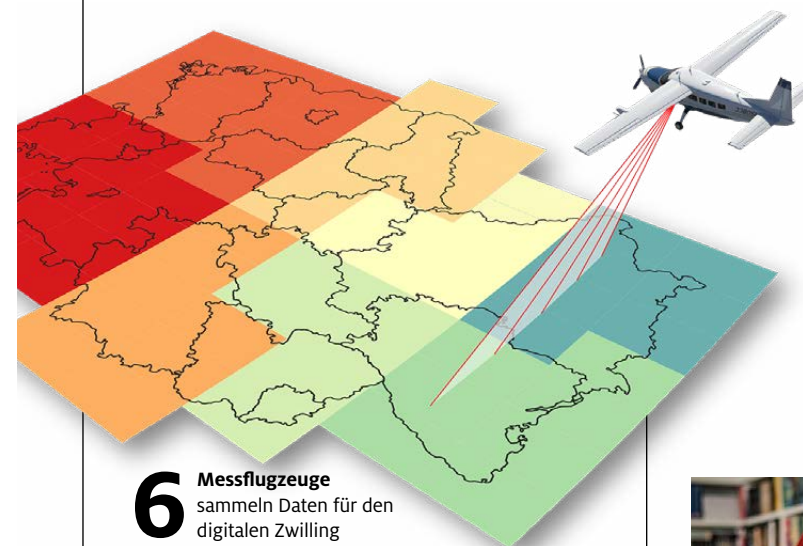
Sichern Sie sich gleich Ihr Ticket zum WESTflexpreis inklusive kostenloser Sitzplatzreservierung.*

*Es gelten die AGB der WESTbahn.
Alle Informationen auf westbahn.at



Cover: Adobe Stock Fotos: BKG, Stadt Griesheim, Franziska Pilz

EDITORIAL



6 Messflugzeuge sammeln Daten für den digitalen Zwilling

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Tontafel aus dem 6. Jahrhundert vor Christus, darauf eine Darstellung des babylonischen Weltbilds – das ist die wohl älteste erhaltene Weltkarte. Inzwischen sehen Landkarten etwas anders aus. Eine ganz besondere fertigt das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie in Frankfurt: den „Digitalen Zwilling Deutschland“. Wir stellen Ihnen das Projekt ab Seite 6 vor.

Wer in den 80er- und 90er-Jahren groß wurde, erinnert sich mit Sicherheit an das sprechende schwarze Auto und seinen nach damaliger Mode top gestylten Fahrer – Knight Rider. Die Serie hat viele Fans. Einer davon kommt aus Thüringen, wir berichten auf Seite 16.

Hüpfen, balancieren, erkunden – für Kinder ist der Weg bereits das Ziel. Der öffentliche Straßenraum bietet häufig wenig Abwechslung. Mit der „Bespielbaren Stadt“ wurden von Professor Meyer im südhessischen Griesheim Spielräume geschaffen, nun setzt Jena das Konzept im Zuge der Neugestaltung von Jena-West um. Mehr über die Idee erfahren Sie ab Seite 12. Und für das VIP-Interview haben wir uns mit Sabine Ebert, der Historien-Roman-Autorin aus Dresden, getroffen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Manuela Simon



12
Die „Bespielbare Stadt“ regt kindliche Fantasie an



20
Bestseller-Autorin
Sabine Ebert
im Interview

INHALT

Aktuelles
Gratis-Lesestoff
Seite 4

Kopf hoch
Handy-Ablenkung im Straßenverkehr
Seite 5

Digitaler Zwilling von Deutschland
Über das neue Projekt des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie
Seite 6

Die „Bespielbare Stadt“
Idee aus Südhessen zieht nach Jena
Seite 12

K.I.T.T.
Kultfahrzeug in Erfurt
Seite 16

Das gibt's beim ADAC
Aktuelle Aktionen und Angebote
Seite 18

Sabine Ebert im Interview
Historienromane aus Sachsen
Seite 20

Service
Kennste Sachsen? · Impressum
Seite 22



Radeln und Schlemmen – unter diesem Motto haben der ADAC Hessen-Thüringen, die Thüringer Tourismus GmbH und der DEHOGA Thüringen neun kulinarische Routen für erlebnisorientierte Fahrradfahrer entwickelt.



Die Radkarten gibt es kostenfrei beim ADAC vor Ort oder online



Radeln, rasten und genießen



Dorfgasthäuser leisten einen wichtigen Beitrag – sowohl als Raum für Begegnung und Austausch als auch zur Förderung des regionalen Tourismus in ländlichen Gebieten. Um den besonderen gesellschaftlichen Wert der Gasthäuser zu würdigen, haben die Hessische Staatskanzlei und der DEHOGA Hessen den Wettbewerb „Die besten Dorfgasthäuser in Hessen“ ins Leben gerufen. Der ADAC Hessen-Thüringen ist Partner der Initiative.

Den kostenfreien Gastronomieführer mit allen 50 ausgezeichneten Gasthäusern gibt es beim ADAC vor Ort oder unter www.dgh-hessen.de

Herbst 2024
Hessen
Thüringen
Sachsen



LESESTOFF

Urlaub – für zu Hause

Alle zwei Monate erscheint das kostenlose Magazin ADAC Urlaub. Unter dem Motto „Inspiration, Tipps und Angebote“ bietet das Magazin auf 50 Seiten exklusive Reportagen zu vielfältigen Urlaubszielen mit inspirierenden Fotos und viele

Tipps und Trends, gesammelt von erfahrenen Reiseexperten.

Bestellen Sie sich sechs Ausgaben pro Jahr direkt nach Hause unter adacreisen.de/magazin



Foto: hr/Sebastian Reimold

Nicht ablenken lassen!

Sind routinierte Fahrer sicherer unterwegs? Leider führt Gewohnheit häufig zu Langeweile, das Handy ist dabei eine willkommene Unterhaltung. Aber Multitasking am Steuer ist ein Mythos, hier kann Ablenkung tödlich enden

Redaktion: Manuela Simon



Mit der Aktion „Kopf hoch. Das Handy kann warten“ machen Tanja Rösner und Tobi Kämmerer, das Moderationsduo der hr3 Morningshow, auf die unterschätzte Gefahr aufmerksam.

Tobi: „Das Smartphone legen viele von uns nur selten aus der Hand. Leider nutzen es Menschen auch, wenn sie gerade auf der Straße fahren. Bitte! Legt es im Auto besser beiseite – damit schützt ihr euch und alle anderen.“

Tanja: „Unsere Bildschirmzeit nimmt ja immer weiter zu. Wir sind oft online, um nichts zu verpassen. Das Smartphone am Steuer gefährdet aber Menschenleben, weil es ablenkt. Also lieber eine Auszeit davon nehmen.“



SCHON GEWUSST?

100 Euro Bußgeld und 1 Punkt in Flensburg ...
... das gibt's fürs Telefonieren am Steuer.
Bei Gefährdung anderer oder Sachbeschädigung steigt das Bußgeld auf 150 bzw. 200 Euro.



Blindflug

Wer 3 Sekunden abgelenkt ist, fährt ...
bei 40 km/h **33 m**
bei 80 km/h **67 m**
bei 130 km/h **108 m**
... ohne wirklich etwas wahrzunehmen.



Bremsweg = Reaktionsweg + Anhalteweg

Bei Ablenkung verlängert sich der Reaktionsweg und infolgedessen auch der Bremsweg. Im Straßenverkehr werden etwa 90 Prozent der relevanten Informationen über die Augen aufgenommen.

Was ist Ihr Tipp gegen Handy-Ablenkung am Steuer? Schreiben Sie uns bis 30.9. an redaktion@hth.adac.de. Unter allen Einsendungen verlosen wir 20 Duftbaum-Anhänger mit Tobi von der hr3 Morningshow.
Teilnahmebedingungen unter adac.de/hth-gewinnspiel-motorwelt

MITMACHEN
& GEWINNEN

„Wir geben Orientierung“

Ob Umwelt, Sicherheit oder Verkehr - er ist eine Entscheidungshilfe für kluge Planungen: Über einen digitalen Zwilling führt das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie in Frankfurt Daten zusammen, um Situationen vorab simulieren zu können, bevor sie Realität werden

Text: Ingrid Zöllner

Foto: Adobe Stock

03 · 2024

Hessen · Thüringen · Sachsen

Ein digitaler Zwilling ist ein virtuelles Modell, das ein physisches Objekt präzise widerspiegeln soll. In der Industrie werden an vielen Stellen digitale Zwillinge bereits genutzt. Zusätzlich zum analogen Modell werden beispielsweise Autobauer 3-D-Simulation am Computer, um einen neuen Motor in Funktion und Bauweise darzustellen und zu testen. Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) in Frankfurt setzt ebenfalls auf Simulation. Dort werden Daten zusammengeführt, um etwa Gefahrensituationen bei Waldbränden oder Starkregen einzuschätzen und besser handeln zu können. Der digitale Zwilling soll aber noch mehr schaffen – nämlich für den Ernstfall rüsten. „Was uns auch interessiert, ist das Szenario, das wir real vielleicht gar nicht haben wollen. Man simuliert das Ereignis auf dem Rechner und entwickelt mit den verantwortlichen Fachleuten Vermeidungsstrategien“, erklärt Professor Paul Becker, Präsident des Bundesamts.

Ob Umwelt, Sicherheit, Verkehr oder Raumplanung – den Möglichkeiten sind fast keine Grenzen gesetzt. „Die Kunst besteht darin,

Daten aus vielen verschiedenen Bereichen verfügbar zu haben und diese mathematisch zu verknüpfen“, so Becker. Das Besondere ist die hohe Auflösung. „Die Skalierung bis auf einen Meter gibt es bereits, wir arbeiten am nächsten Schritt: bis auf zehn Zentimeter. Je nachdem, wie die Fragestellung ist, verändern wir die Auflösung.“ Um zum Beispiel eine Naturkatastrophe wie bei der Flut im Ahrtal nachstellen zu können, bedarf es verschiedener Daten, etwa von Gelände, Bebauung und Klima. Eine Grundlage bilden die Daten, die die Landoberfläche von Deutschland beschreiben. „Aktuell verhält es sich mit diesen Daten in Deutschland eher wie mit einem Flickenteppich. Da gibt es Bereiche, die gut abgebildet sind. In anderen Bereichen sind die Daten veraltet“, sagt der Präsident. „Wir wollen eine einheitliche Aktualität für ganz Deutschland, das ist der entscheidende Punkt.“

Um für Deutschland eine aktuelle 3-D-Abbildung zu bekommen, sollen über ganz Deutschland Messflugzeuge fliegen. Mittels eines Lasers entstehen Abbildungen, die mit anderen

Wir müssen wissen, wo etwas wie genau passiert

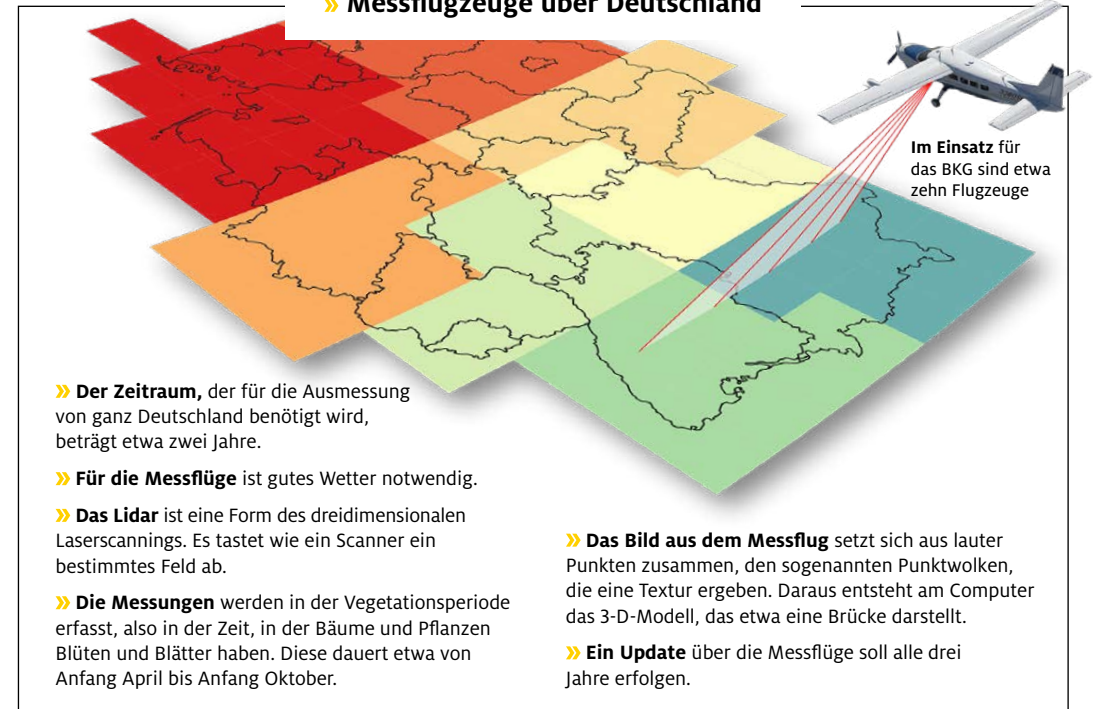
Paul Becker,
Präsident des Bundesamts
für Kartographie und
Geodäsie

Über Hand- und Fußsensoren kann die Simulation gesteuert werden



Fotos: Ingrid Zöllner, BKG

» Messflugzeuge über Deutschland



Daten des BKG zu einem Modell gebündelt und zusammengefügt werden. Die Messflüge sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein. „Das Besondere ist, dass diese Grundlage mit verschiedenen Informationen aus unterschiedlichen Fachbereichen angereichert werden kann. Wenn man über die Kartendaten nun meteorologische Fakten legt, kann aufgezeigt werden, wie sich Starkregen auf ein Gebiet auswirkt“, erklärt Becker, der selbst Meteorologe ist. Die Wetter- und Klimadaten dafür kommen vom Deutschen Wetterdienst.

In der Pilotmetropolregion Hamburg sind die Messdaten via Flugzeug bereits erfasst. Dieses neue Material ist keine fotorealistische Abbildung, wie man sie etwa bei Google Maps erwarten würde. Vielmehr handelt es sich um sogenannte Punktwolken, die es mit Leben – dem Fachwissen – zu füllen gilt. Gebäude werden mit ihrer Funktion, zum Beispiel Krankenhaus oder Schule, zugeordnet. Das sind dann die sogenannten Points of Interest. „Wir geben Orien-

tierung. Man muss wissen, wo etwas passiert. Und das will man immer genauer haben. Die Technik macht auch immer mehr möglich“, erläutert Becker. Als nächste Schritte schließen sich die Analyse und dann die Simulation mithilfe der Daten an. „Es gibt also eigentlich nicht den Zwilling, sondern wir können verschiedene Zwillinge schaffen, je nachdem, was man darstellen möchte“, stellt Becker klar.

Der digitale Zwilling von Deutschland ist später unter anderem für die Feuerwehr hilfreich. Denn in der Simulation zeigen die Bilder, an welchen Stellen bei einem Starkregen das Wasser als Erstes steigen wird und welche Points of Interest eventuell evakuiert werden müssen. Polizeieinsätze bei Großevents, wie bei der Europameisterschaft in Deutschland, könnten im Vorfeld trainiert werden, indem die Beamten dank der Technik den Einsatzort vorher digital begehen und auf Gefahrenstellen hin analysieren können.

Um die Simulation nicht nur auf dem Computerbildschirm zu sehen, kommt der Exer- >

Cube der Firma Sphery AG zum Einsatz, der von Anna Lisa Martin-Niedecken an der Technischen Universität Darmstadt entwickelt wurde. Auf drei große Leinwände wird das Areal in 3-D projiziert. Der Nutzer steht dabei in der Raummitte und kann mittels Sensoren, die an Armen und Beinen befestigt sind, navigieren. „Das Ganze kommt aus dem Gaming-Bereich. Es ist so ähnlich, als ginge man mit einer Virtual-Reality-Brille durch einen Ort. Nur dass in diesem Fall das Auditorium das Szenario mit nachvollziehen kann“, erklärt Marc Massilge aus der Arbeitsgruppe Digitaler Zwilling des BKG. Rund 20 Mitarbeitende befassen sich am BKG technisch direkt mit dem Zwilling – insgesamt sind es 50, die in das Projekt involviert sind.

Im ExerCube ist es bereits möglich, über den Campus der Technischen Universität Darmstadt zu gehen und diesen zu erkunden. „Die Nutzung mit einem Digi-Lab beziehungsweise einer Situation-Arena vor Ort bei der Polizei oder der Feuerwehr selbst ist noch Zukunftsmusik“, schränkt Becker ein. Auf dem Computer ist dagegen vieles möglich. „Es wird noch etwa zwei bis drei Jahre dauern, bis der digitale Zwilling in seiner Grundstruktur fertig ist.“

Dann aber sind den Möglichkeiten fast keine Grenzen gesetzt: Ob ein Neubau besser in der Höhe angelegt ist oder in die Fläche gehen sollte – die Simulation zeigt die Möglichkeiten für die Stadtplanung auf. „Anhand dessen kann man erfassen, wie warm es zwischen den Gebäuden werden könnte, je nachdem, wie hoch das Gebäude ist“, erklärt Becker. Die Temperatur ist die eine Seite. Ebenso kann so simuliert werden, wie sich die Frischluftschneisen entwickeln, wenn die Bebauung verändert wird. Ein weiterer Schritt wäre es, mit Begrünung die Temperatur zu senken. „Wie müsste eine Begrünung sein, wo müsste sie sein? – Das sind Fragen, die der Zwilling beantworten könnte.“

Das Gleiche ist bei der Verkehrsplanung möglich: Wie verhält sich die Fließgeschwindigkeit bei Ampeln mit grüner Welle? Wenn sich Ampelphasen ändern, kann so theoretisch die Schadstoffbelastung überprüft werden. Wird sie besser, schlechter oder ändert sie sich nicht? Es ist alles eine Frage der Aufgabenstellung. Baustellen, Brückenabriss, wie sind die Verkehrsströme, was ist zeittechnisch besser, Auto oder Zug? Diese und mehr Fragen könnten künftig mithilfe des Zwillings beantwortet werden.



Das Lidar ist ein System, das an der Unterseite eines Flugzeugs befestigt ist und eine Fläche mit einem Laser abscannt. Aus den bei den Flügen gesammelten Daten entstehen am Computer die sogenannten Punktwolken. Diese werden mit den Informationen gefüllt, ob es sich um Bäume, Brücken oder Gebäude handelt und welche Gebäude dies sind. Es entsteht eine Informationskarte, die von Bundesbehörden für verschiedene Zwecke genutzt werden kann.

THEMA: Fermentation

Durchbruch in der Ginkgo-Medizin!

Diese 9 Warnsignale zeigen: Es ist höchste Zeit für fermentierten Ginkgo!

Nie wurden die Menschen so alt wie heute. Das stellt den menschlichen Körper vor ganz neue Herausforderungen. Nicht alle Organe sind auf dieses Alter vorbereitet! Doch es gibt einen Baum, der kann Wohlbefinden und Lebensqualität bereits nach kurzer Zeit deutlich verbessern!

Erfahren Sie jetzt, welche Warnsignale Ihr Körper Ihnen übermittelt, die Ihnen ganz klar sagen: „Ja, ich brauche fermentierten Ginkgo!“

Warnsignal Nr. 1: Ist es nur Vergesslichkeit oder schon beginnende Demenz?

Hauptursache für ein nachlassendes Gedächtnis sind meist Durchblutungsstörungen im Gehirn, die auch gesunde Hirnzellen absterben lassen. Hier kann fermentierter Ginkgo wahre Wunder wirken!

Warnsignal Nr. 2: Ihre Herzleistung ist nicht mehr so stark wie mit 30?

Sind die Gefäße altersbedingt nicht mehr elastisch, fließt das Blut nicht mehr richtig. Fermentierter Ginkgo kann wieder für eine ordentliche Pumpleistung sorgen und das Blut wieder richtig fließen lassen!

Warnsignal Nr. 3: Ihre Stimmung ist manchmal im Keller und Sie sind niedergeschlagen?

Wenn dies immer wieder passiert, könnte auch eine Durchblutungsstörung im Gehirn vorliegen. Sie erschwert die Produktion der Glückshormone Serotonin und Dopamin. Fermentierter Ginkgo kann Ihre Hormone wieder in Schwung bringen und die gute Laune zurückbringen.

Warnsignal Nr. 4: Manchmal schwindelt es Ihnen?

Viele ältere Menschen leiden zumindest gelegentlich unter Schwindel. Das bedeutet immer eine erhöhte Sturzgefahr! Länger dauernder oder wiederkehrender Schwindel ist ein Anzeichen für einen gestörten Blutfluss in Gehirn oder Gehör. Sagen Sie ihm den Kampf an mit fermentiertem Ginkgo.

Warnsignal Nr. 5: Sie haben ein Pfeifen im Ohr oder sogenanntes Ohrensausen?

Der Fachbegriff lautet: Tinnitus! Mehr als ein Viertel der Deutschen im Alter von 65 bis 84 Jahren leiden daran. Manche gewöhnen sich daran, etwa 20 Prozent suchen ärztliche Hilfe auf. In schweren Fällen treten Selbstmordgedanken auf. Lassen Sie es gar nicht so weit kommen! Fermentierter Ginkgo kann rein pflanzlich die Geräuschkulisse in Ihrem Kopf besiegen!

Warnsignal Nr. 6: Sie leiden verstärkt unter Kopfschmerzen?

Wenn Sie im Alter immer wieder Kopfschmerzen haben, dann hat Ihr Gehirn zu wenig Sauerstoff. Fluten Sie es wieder damit! Mithilfe von fermentiertem Ginkgo!

Warnsignal Nr. 7: Ihr aktuelles Ginkgo-Präparat entfaltet noch nicht die optimale Wirkung für Sie?

Das könnte an der begrenzten Vielfalt der Inhaltsstoffe liegen. Die meisten gebräuchlichen Ginkgo-Präparate setzen auf standardisierte Ginkgoblatt-Extrakte, die zwar viele gesundheitliche Vorteile bieten, jedoch nicht das gesamte Spektrum des Ginkgo-baumes abdecken. Fermentierter Ginkgoblatt-Extrakt ist anders:

Hier bauen keine teuren komplexen technischen Verfahren unerwünschte Ginkgolsäuren ab, sondern die Fermentation. Dies geschieht natürlich, schonend und mit Mehrwert: Die Blätter bekommen zusätzliche neue Wirkstoffe. Kombiniert man diesen fermentierten, hocheffektiven Blattextrakt dann noch mit fermentierter Ginkgonuss, dem Samen des Ginkgo-baumes, ergibt sich ein synergistisches Potential, das weit über übliche Formeln hinausgeht.

Nur Fermentura® GINKGO DUO enthält beides: fermentierten Ginkgoblatt-Extrakt und fermentierte Ginkgo-Nuss. Eine Weltneuheit!

Warnsignal Nr. 8: Ihre Beine schmerzen beim Gehen? Sie müssen immer wieder pausieren?

Schlaufensterkrankung ist die umgangssprachliche Bezeichnung für die periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK), bei der Kalkablagerungen die Beinarterien so verengen, dass sie nicht mehr richtig durchblutet werden. Risikofaktoren sind Rauchen, Diabetes, Bluthochdruck oder auch zu hohes Cholesterin. Putzen Sie Ihre Arterien wieder frei mit fermentiertem Ginkgo!

Warnsignal Nr. 9: Ihre Augen werden immer schlechter?

Die altersbedingte Makuladegeneration ist neben dem Grauen Star die häufigste Ursache dafür. Auch sie hängt mit mangelnder Durchblutung zusammen. Studien zeigen, dass fermentierter Ginkgo eine sensationelle Wirkung haben kann!

Lassen Sie Ihr Blut wieder fließen. Sichern Sie sich gleich diesen Durchbruch der Ginkgo-Medizin!

Unser Tipp:

Leserinnen und Leser dieser Zeitschrift können zum Vorzugspreis Fermentura® GINKGO DUO exklusiv hier beziehen.

Sie erhalten eine Monatspackung **Fermentura® GINKGO DUO** mit 30 Kapseln (Nahrungsergänzungsmittel • 15,3 g (1.303,92 € / kg) • Art.-Nr. 179-033-9) zum Vorzugspreis von nur je 19,95 € (UVP: 79,95 €).

Bestellen Sie Fermentura® GINKGO DUO Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr und samstags und an Feiertagen von 8.00 bis 16.00 Uhr unter der kostenlosen Nummer **0800 / 90 70 50 44**. (KOSTENLOS aus dem deutschen Festnetz). Nennen Sie bitte folgende

Vorteilsnummer: 62E.01

Sie erhalten **Fermentura® GINKGO DUO PORTOFREI** und mit 60-tägigem Rückgaberecht. Darüber hinaus geben wir Ihnen bei Auranatura® auf alle bezahlten Produkte eine **365-Tage-Geld-zurück-Garantie!** Sollten Sie mit einem unserer Produkte nicht zufrieden sein, erhalten Sie bei Retoure von diesem den hierfür entrichteten Kaufpreis zurück. **Das ist Kaufen ohne Risiko.**

Es gelten unsere **Datenschutzerklärung** und AGB unter www.auranatura.de. Schriftliche Anforderung möglich. Ihr Vertragspartner: AN Schweiz AG, Leubnerstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen. Druckfehler/Irrtum vorbehalten. Die Lieferung erfolgt aus Deutschland.

Verlangen Sie in Ihrer Apotheke ausdrücklich nach Fermentura® GINKGO DUO von Auranatura®!

Erhältlich in Ihrer Apotheke: 30 Kapseln (PZN: 18489007)



Nahrungsergänzungsmittel

FRAGEN? www.auranatura.de oder rufen Sie an: Tel.: 0800 / 90 70 50 44



Perspektivwechsel

„Bespielbare Städte“ leben von den Erfahrungen der Kinder. Wir alle speichern zwar Wissen seit unserer Kindheit. Dies hilft jedoch nicht, um uns als Erwachsene in die Perspektive von Kindern hineinzusetzen. Kinder erleben Dinge anders und sie können gut über Erlebtes berichten oder einschätzen, was auf ihrem Schulweg toll oder unangenehm ist – wie etwa der Straßenverkehr oder der Zustand des Weges.



Ausgezeichnete Idee

Das südhessische Griesheim konnte Prof. Bernhard Meyer als erste Stadt für seine Idee gewinnen. Im Jahr 2009 wurde die Kommune von der Hamburger Stiftung „Lebendige Stadt“ als erste „Bespielbare Stadt“ Deutschlands ausgezeichnet. Seitdem folgten Petersberg, Heppenheim, Brühl und Filderstadt diesem Konzept. 2024 kommt Jena dazu, um dort die Fußwege für Kinder spannender und sicherer zu machen.



Die „Bespielbare Stadt“

Für Kinder sind viele Wege in der Stadt einfach nur langweilig. Deshalb entwickelte Prof. Bernhard Meyer die Idee der „Bespielbaren Stadt“ – damit Mädchen und Jungen die Möglichkeit erhalten, den öffentlichen Raum für sich zurückzugewinnen

Text: Sabine Körner



PROF. BERNHARD MEYER beschäftigt sich bereits seit den 1970er-Jahren mit Spielräumen für Kinder. Der Auslöser damals waren seine eigenen Sprösslinge. Unterwegs auf Spielplätzen und Rundgängen, fragte er sie, was sie dort gut finden und was sie vermissen. Daraus entwickelte Meyer, der an der Evangelischen Hochschule Darmstadt Sozialplanung, Gemeinwesenarbeit, Pädagogik nichtprivilegierter Gruppen und neue Technologien lehrte, das Konzept der „Bespielbaren Stadt“, das er 1984 erstmals öffentlich vorstellte.

Fotos: Stadt Griesheim, Stadt Jena, Prof. Meyer privat



Wege nachzeichnen

Der Weg zur „Bespielbaren Stadt“ beginnt damit, die Kinderwege sichtbar zu machen. So markieren zum Beispiel die Grundschulkinder ihren täglichen Schulweg mit Kreide auf dem Boden. Zudem wird zur Hausaufgabe gemacht, die übrigen Fußwege zu kennzeichnen. Danach übernimmt Meyer die Informationen in einen Stadtplan und fotografiert die Stellen, die genügend Platz für Spielobjekte bieten.



Keine Regeln

Wir Erwachsenen stellen allzu oft Regeln auf wie diese: „Auf einer Bank balanciert man nicht.“ Doch Kinder definieren selbst, wofür sie etwas nutzen. Daher gibt es für die Objekte der „Bespielbaren Stadt“ keine Anleitung, ob sie zum Balancieren oder zum Hinüberspringen gedacht sind. Einige der Spielobjekte sind sogar Teil des weiterentwickelten Konzepts der „Besitzbaren Stadt“ wie etwa in Griesheim, damit Menschen sich auf dem Weg ausruhen oder dort treffen können.



FEATURE



Spielobjekte als Magnete

Rennen, springen, klettern – das soll auf Schul- oder Kindergartenwegen möglich sein, wie Befragungen unter Kindern gezeigt haben. Kinder suchen Magnete im öffentlichen Raum, die sie anziehen. Für sie werden Steine daher zu Inseln, die bespielt werden wollen. Insgesamt gibt es drei Arten von Objekten: solche aus Naturmaterialien, industrielle Produkte oder solche, die den Boden verändern.



Bespielbares Jena

Die Menschen in Jena gehen viel zu Fuß. Kinder aber haben einen ganz anderen Blick auf ihre täglichen Wege. Daher wurden sie beim Umbau von Straßen in Jena-West bei dem Konzept zur „Bespielbaren Stadt“ einbezogen. Rund 400 Schülerinnen und Schüler der Westschule machten mit. Auf die Bürgersteige malten sie Kreidepfeile für die Wegrichtung, Kreuze bei Straßenüberquerungen und Kreise, wenn sie ihr Ziel erreicht hatten. Neben ihren Erfahrungen flossen auch die von 231 Grundschulkindern in die Untersuchungen ein. Das Ergebnis: 48 Prozent der jungen Verkehrsteilnehmer fanden ihre Wege meist langweilig – bei den Viertklässlern waren dies sogar 66 Prozent. Außerdem wurden Ge-



Christian Gerlitz,
Bürgermeister und Dezernent
für Stadtentwicklung in Jena

Wir möchten die
Schulwege für
die Jenaer Kinder
sicherer, aber
auch attraktiver
machen

fahrenpunkte identifiziert, von denen Spielobjekte die Kinder zukünftig ablenken sollen. Zu Beginn der Sommerferien in Thüringen waren bereits die ersten Objekte aufgestellt und weitere folgen: Wackelbrett, Balance-Stationen, Findlinge, Hüpfkästchen und mehr sind dabei nahtlos an und auf den normalen Gehwegen integriert. Zusätzlichen Platz brauchen die Spielobjekte oder Wegbegleiter nicht. Und zum Überqueren der Straßen gibt es auch Extrahinweise für die Kinder: Eine gelbe Figur auf einer Gehwegplatte zeigt an, wo dies am günstigsten für sie ist. Nun können die Kinder auf sicheren Wegen ihr Jena-West ganz neu erleben und nach Herzenslust bespielen.



Die Karte von Jena-West zeigt neben den Wegen, die Kinder zur Kita, zur Schule und in der Freizeit gehen, Orte mit grünen Punkten an, die nach dem neuen Konzept bespielt werden können: Dies werden u. a. auch ein Guckrohr, eine Klötzchenbrücke, ein Gurtsteg oder Spiegel sein. Stefanie Zimmermann, Architektin, entwarf die „Bespielbare Stadt“ in Jena.



Mehr Infos unter:
> rathaus.jena.de/de/bespielbare-stadt
> griesheim.de/bildung-kultur/bespielbare-stadt-und-bespielbare-stadt.de



Pkw-Training **Young Drivers only** Das beste Geschenk zum Autofahren.

Mit extra viel Spaß und unter Gleichaltrigen trainieren – das macht dieses Training speziell für junge Fahrende von 17 bis 25 Jahren aus. So sind sie von Anfang an sicher unterwegs. Und das ruhige Gefühl für die Eltern gibt es gratis dazu.

Mehr Informationen:



Standorte in Hessen und Thüringen: fahrtraining.de
Fahrsicherheitszentrum Leipzig-Halle: sachsentraining.de
Standort Sachsenring: sachsenring.de

Foto: Stadt Jena



Originalgetreues Cockpit Über die Analoginstrumente sind die futuristischen Anzeigen aus der Serie gebaut. Mit dem TÜV gibt es hierbei keine Probleme. Das Lenkrad muss allerdings gegen ein rundes Exemplar getauscht werden

„Ich brauch Verstärkung, K.I.T.T.“

Schwarz, schnell, gut aussehend und für jedes Problem immer die richtige Lösung – das ist K.I.T.T. Das sprechende Auto der legendären US-Serie „Knight Rider“ hat heute noch viele Fans. Einer davon lebt seinen Traum und ist mit einem Nachbau des Fahrzeugs in Thüringen unterwegs

Text: Oliver Reidegeld

„Er kommt – Knight Rider – Ein Auto, ein Computer, ein Mann.“ Wer in den 80er- und 90er-Jahren groß wurde, erinnert sich mit Sicherheit an das sprechende schwarze Auto und seinen nach damaliger Mode top gestylten Fahrer – David Hasselhoff. Die amerikanische TV-Serie ist schon lange abgesetzt, trotzdem fährt der Kult von damals weiter. Wer in Erfurt und Umgebung die Augen offen hält, stößt mitunter auf einen schwarzen Pontiac Firebird, der K.I.T.T., so der Spitzname des Fahrzeugs aus der Serie, nicht nur zum Verwechseln ähnlich sieht,

Fotos: Andreas Winkler, myKIT.de

sondern eine ziemlich originalgetreue Replika ist. Andreas Winkler ist der Mann, der hinter dem Projekt steht. In jahrelanger, liebevoller Kleinarbeit hat er das Fahrzeug außen wie innen umgebaut. Das Armaturenbrett ist den futuristischen Digitalanzeigen aus der Serie gewichen, Sitze und Frontschürze wurden angepasst. Sprechen kann das Fahrzeug ebenfalls: „Ich habe

**ICH HABE KEIN EIGENARTIGES
ARMATURENBRETT. ICH
BIN SEHR STOLZ DARAUF**

jede Folge von ‚Knight Rider‘ durchgeschaut und viele Sprüche von K.I.T.T. aufgezeichnet“, so Andreas Winkler. Ungefähr 500 Sprüche in der charakteristischen deutschen Übersetzung nutzt Winkler direkt im Fahrzeug. Ein Riesenspaß, vor allem am Straßenrand, wenn Passanten nicht damit rechnen. Winkler hat für den Wagen eine Ganzjahreszulassung. Probleme mit der Hauptuntersuchung hat er nicht. Im öffentlichen Straßenverkehr muss er nur die roten Leuchtdioden in der Frontschürze ab-

decken. Die Lichter sind mit deutschem Straßenverkehrsrecht nicht kompatibel. Um die 5000 Kilometer legt Andreas Winkler pro Jahr mit dem 136 PS starken Wagen zurück. Er nutzt „seinen“ K.I.T.T. vor allem als Showcar bei einschlägigen Messen. In Deutschland gibt es eine gewachsene Szene von Fans der Serie. Winkler schätzt, dass es circa 75 entsprechende Umbauten hierzulande gibt.

Was im Film in weiten Teilen Science-Fiction war – nämlich sprechende und selbstfahrende Autos, Kommunikation über die Armbanduhr, 360-Grad-Kameras –, ist heute technisch möglich. Funktionen wie autonomes Fahren oder den legendären „Super Pursuit Mode“ (Super-Verfolgungsmodus) hätte Winkler natürlich gern auch in seinem Fahrzeug verbaut. Aber das wird für zukünftige Fahrzeuge noch ein paar Jahre an Entwicklung brauchen. Und so lange ist es schöne Filmwirklichkeit.

**LASSEN SIE DAS!
SCHMUTZFINK!**



DTM 2024 auf dem Sachsenring

Auch in diesem Jahr fährt die DTM wieder auf dem Sachsenring. Beim letzten Motorsport-Highlight der Sachsenring-Saison kommen die besten Rennfahrer Deutschlands wieder hier zusammen. Vom 6. bis 8. September verwandelt sich die sächsische Traditionsstrecke bei Zwickau erneut in ein Mekka für Automobilsport-Fans. Dabei stellt das Profil des Sachsenrings die Fahrer jedes Jahr aufs Neue vor eine Herausforderung. Auf der kurven- und kurzen Strecke gilt es, das richtige Reifenmanagement mit schnellen Rundenzeiten in Einklang zu bringen. Renn-Action pur ist für alle Fans am Streckenrand geboten. Und auch neben der Piste gibt es wieder viel zu entdecken.

➤ Tickets sind ab 39 Euro erhältlich.
Alle Infos finden Sie unter: dtm.com

Das gibt's beim ADAC

Aktionen und Angebote aus den Regionalclubs

„GRIP“ live vor Ort

Die Event-Reihe der beliebten RTLZWEI-Sendung „GRIP – Das Motormagazin“ macht in diesem Jahr auch Stopp auf dem Sachsenring. Am 29. September werden auf der traditionsreichen Rennstrecke etwa 20.000 Gäste erwartet. Ihnen wird ein umfangreiches und spannendes Programm geboten. Es gibt Drift- und Renntaxis, Performance und Supercars, die krassesten Gearheads sowie Influencer aus der Autoszene und noch vieles mehr. Mittendrin sind natürlich auch die Moderatoren der Sendung. Matthias Malmedie, Niki Schelle, Helge Thomsen und Philipp Kaess werden den Fans und VIPs bei einem Meet and Greet die Hände schütteln.

➤ Besuchertickets sind ab 24,50 Euro im Onlineshop des Motorevents erhältlich. Zum Onlineshop geht's über grip-dasmotorevent.de/preise-programm



Fotos: ADAC Motorsport; blax-tec NM



Reisen für
Musikfreunde

ADAC Weihnachts- konzert



Sonntag, 01. Dezember 2024
Alte Oper Frankfurt, Großer Saal
17.00 Uhr

Staatliche Philharmonie Lemberg
Leitung: Gudni Emilsson
Violine: Marko Komonko

Konzertprogramm

Leopold Mozart:
»Die musikalische Schlittenfahrt«
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert e-Moll op. 64
Antonin Dvořák:
Sinfonie Nr. 9 e-Moll »Aus der neuen Welt«



Der Kartenvorverkauf beginnt am 05. August 2024.
Karten erhalten Sie bei FrankfurtTicket:
Telefon 069 1340 440, www.frankfurtticket.de,
Vorverkaufsstellen der FrankfurtTicket GmbH sowie
in den ADAC Geschäftsstellen und -Reisebüros in
Frankfurt, Bad Homburg, Darmstadt, Bensheim,
Gießen, Hanau, Fulda, Kassel, Offenbach und Wiesbaden
Kartenpreise: € 58,00 / € 50,00 / € 44,00 / € 36,00 /
€ 30,00 / € 23,00 inkl. RMV-KombiTicket

Veranstalter: ADAC Hessen-Thüringen e.V.,
Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt am Main

Fotos: Dirk Grimmer, Olexiy Plisko

Geschichte wird greifbar und bildhaft

Die Bestseller-Autorin Sabine Ebert vermittelt in all ihren top recherchierten und historisch fundierten Romanen spannend und lehrreich die Historie unserer Heimat – Stücke der Geschichte, von denen die meisten Menschen keine Ahnung haben

Interview: Falk Forhoff und Florian Wagner

ZUR PERSON

Sabine Ebert studierte Lateinamerikawissenschaft/Sprachwissenschaft in Rostock. Im Anschluss zog sie nach Freiberg/Sachsen, um dort als Journalistin zu arbeiten. 2006 veröffentlichte sie ihren Debütroman „Das Geheimnis der Hebamme“. Dieser wurde zum Überraschungserfolg, zehn Jahre später verfilmt und im deutschen Fernsehen ausgestrahlt. 2011 wechselte Sabine Ebert für die Recherche zu ihren Völkerschlacht-Romanen nach Leipzig und zog 2018 nach Dresden.



Foto: Jürgen Lösel

INTERVIEW

Frau Ebert, wir sind hier nur wenige Hundert Meter vom berühmten Dresdner Fürstenzug entfernt. Wie viele von den insgesamt 94 Personen des Reiterzugs sind bereits in Ihren Büchern verewigt?

Sabine Ebert: Ich bin nochmals das 102 Meter lange Porzellanwandbild abgegangen, es sind acht Fürsten. Aber es nicht mein Ziel, diesen Persönlichkeiten ein Denkmal zu setzen. Ich möchte an ihren Lebensläufen sächsische und deutsche Geschichte zeigen.

Diese Geschichte spiegelt sich in Ihren Büchern immer unmittelbar wider.

Es ist nicht nur die Geschichte der Sachsen. Sie ist verwoben mit den Geschichten anderer Regionen, der deutschen Geschichte. Es ist mir ein inneres Bedürfnis, die Historie unserer Region zu erzählen. Vielen ist wenig darüber bekannt. Deutsche Geschichte hat nicht nur in Aachen oder Köln stattgefunden, sondern eben auch in Merseburg, in Meißen, in Weimar oder in Eisenach.

Trotz der recht kargen Überlieferungen der Geschichtsschreibung schreiben Sie sehr bild- und glaubhafte Romane, nahe am historischen Zeitgeschehen. Wie können wir uns Ihre Recherche dafür vorstellen?

Zuerst sind da die Biografien der historischen Persönlichkeiten, mittelalterliche Urkunden und Niederschriften. Ich habe die große Ehre, dass mir Historiker beratend zur Seite stehen. Wenn zum Beispiel in den Chroniken mehrere Varianten von bestimmten Ereignissen zu finden sind, diskutieren wir gemeinsam über den wahrscheinlichsten Verlauf. Zudem warten Zehntausende Seiten Fachliteratur auf mich. Die

DER ADAC & ICH

» **ADAC Mitglied?** Es hat sich nie ergeben. Nein, ich bin nicht im ADAC.

» **Erstes Auto oder Motorrad?** Mein erstes Auto war ein Trabant 601, gebraucht.

» **Reisewunsch?** Mein Lieblingsreiseland ist Spanien. Speziell im Süden des Landes habe ich noch einige Wunschziele.

» **Liebingsbeifahrer(in)?** Die Lieblingsbeifahrerin bin hoffentlich ich selbst. Seit etlichen Jahren fahre ich nicht mehr selbst.

» **Autofahr-Soundtrack?** Im Auto genieße ich gute Unterhaltungen, angenehme Gesprächspartner. Im Zug hingegen mag ich Stille, um lesen zu können.

geben mir den Überblick über Lebensgewohnheiten, Details wie die Kleidung, was man aß, was es schon gab und was zu der Zeit schon erfunden war. Das ist auch für die Sprache wichtig. Ich kann z. B. im 12. Jahrhundert noch nicht davon sprechen, jemand kleide sich in Samt und Seide. Samt gab es zu der Zeit noch nicht. Mir ist es wichtig, den Lesern eine spannende Geschichte zu bieten, aber gleichzeitig muss diese historisch fundiert sein.

Für Ihre Buchreihe zur Völkerschlacht in Leipzig sind Sie extra in die Messestadt gezogen. In Ihren Romanen gibt es eine Vielzahl von Schauplätzen, welche von denen haben Sie noch bereist?

Die meisten. Selbstverständlich habe ich auf der Wartburg recherchiert, auch im Aachener Dom, in Goslar oder der Pfalz in Braunschweig, wenngleich diese nachgebaut ist. Für die Völkerschlacht-Romane bin ich quasi von Leipzig aus den Truppen gefolgt über Weißenfels, Erfurt bis nach Kaub am Rhein. Es geht nicht nur darum, dass man ein Gefühl für die Landschaft und die Bauten, sofern diese schon standen, bekommt. Auf diesen Reisen bin ich dann auch mit regionalen Forschern und Museen in Verbindung.

Wie sind Sie auf Ihren Reisen unterwegs?

Meistens mit der Bahn, wenn sie denn fährt. Ich sehe mich selbst als chaotische Fahrerin und ich möchte niemanden gefährden. Darum bin ich seit vielen Jahren nur noch als Beifahrerin mit Freunden im Auto unterwegs.

Wann können unsere Leserinnen und Leser Sie 2024 noch in Sachsen, Thüringen oder Hessen auf Lesereise erleben?

Ich stecke in einer intensiven Schreibphase. Eine Tour wird es erst wieder nach dem Erscheinen des zweiten Bandes von „Der Silberbaum“ geben. Das Buch erscheint 2025. Es wird erneut in der Mark Meißen spielen, aber zu beträchtlichen Teilen auch in Thüringen und Hessen.

Wir freuen uns, dass wir Sie treffen durften!



Mehr davon? Das gesamte Interview finden Sie auf adac.de/sachsen – oder Sie scannen sich direkt dorthin

Kennste Sachsen?

An dieser Stelle ist Ihr Wissen gefragt. Wie gut kennen Sie das Bundesland Sachsen und seine Besonderheiten?



1 Was meint der Sachse, wenn er von einem Mäffdl spricht?

A Ein Mädchen

B Ein Butterbrot

C Ein kleines Auto

D Ein Schaf

2 Die Leipziger Lerche ist

A Eine Gebäckspezialität

B Eine bekannte Opernsängerin

C Ein geschützter Vogel

D Ein lokales Kabarett

3 Welche Stadt ist die älteste in Sachsen?

A Bautzen

B Grimma

C Meißen

D Torgau

4 Was wurde nicht in Sachsen erfunden?

A Bierdeckel

B Aktendulli*

C Kleinbildkamera

D Kontaktlinsen

*auch Heftstreifen genannt



5 Wer wurde nicht in Sachsen geboren?

A August Horch

B Melitta Bentz

C Carl Gustav Carus

D Clara Schumann

6 Welches Gemälde hängt in der Dresdner Gemäldegalerie?

A Das Schokoladenmädchen

B Mädchen mit dem Perlenhörnchen

C Die Venus

D Mona Lisa

Aufgabung: 1C, 2A, 3C, 4D, 5A, 6A

IMPRESSUM

Herausgeber
Präsidium des ADAC e. V.,
Hansastraße 19,
80686 München,
T 089 767 60,
E-Mail adac@adac.de

Redaktionsleitung
Oliver Reidegeld (V. i. S. d. P.),
ADAC Hessen-Thüringen,
Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt;
Florian Heuzeroth, ADAC Sachsen,
Striesener Straße 37, 01307 Dresden

Redaktion
Manuela Simon, Falk Forhoff
Produktion
storyboard GmbH,
Wiltrudenstraße 5,
80805 München

Verlag
BurdaVerlag GmbH,
Arabellastraße 23,
81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Anzeigen
BCN Brand Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München.
Es gilt die aktuelle Preisliste, siehe
brand-community-network.de
Head of Publisher Management:
Meike Nevermann
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katja Lichardt

Druck
Burda Druck GmbH, Hauptstraße 130,
77652 Offenburg, T 0781 84 01,
E-Mail info@burda-druck.de

Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes
Verlag: BurdaVerlag GmbH.
Alleinige Gesellschafterin: Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Deren alleinige Gesellschafterin: Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft. Deren persönlich haftende Gesellschafter sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger, Offenburg, und die Hubert Burda Media Holding Geschäftsführung SE.

ADAC Mitgliederreisen



Perlen des Mekong – Vietnam und Kambodscha

15-tägige Erlebnisreise mit exklusiver Flusskreuzfahrt

Inklusivleistungen:

- Flüge von Frankfurt nach Saigon und zurück ab Siem Reap
- 5 Übernachtungen in Deluxe-5-Sterne-Hotels
- Ganztägige Stadtrundfahrt in Saigon
- Ausflüge in Angkor
- 8-tägige Flusskreuzfahrt auf der RV Bassac Pandaw in der gewählten Kabinenkategorie inklusive Vollpension, Ausflüge, Hafensteuern

ADAC Mitgliedervorteile:

- Gemeinsames Willkommens- und Abschiedsabendessen
- Getränkepaket an Bord der Kreuzfahrt³
- Privater Besuch bei den „Hero Rats“ für den ADAC
- Deutschsprachige Reiseleitung an Bord der RV Bassac Pandaw

ab 6.470 € p. P. im Doppelzimmer

Reisetermine: März 2025 - Februar 2026



Beratung und Buchung:

170 ADAC Reisebüros¹ adacreisen.de/mgr-mekong ☎ 069 945 15 97 40²

¹Reisebürofinder: adacreisen.de/reisebuero ²Täglich: 8.00 - 22.00 Uhr. ³Erfrischungsgetränke, einheimische Spirituosen, lokales Bier – Wein ist nicht inkludiert
Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Veranstalter: Geoplan Touristik GmbH, 10777 Berlin

ADAC Reisevertrieb GmbH

ADAC

- ★ Bestpreis-Garantie
- ★ 2 Jahre Garantie ohne „Wenn und Aber“
- ★ Schnelle Lieferung
- ★ Höchster Qualitätsstandard
- ★ 30-tägiges Umtausch- und Rückgaberecht

Kappa Poloshirts



IHR PREIS-
VORTEIL
69%

UVP*-Preis 29,99
Personalshop-Preis 12,99

-30% für Sie
€ 9.09

Kurzarm-Poloshirt

rot	Art.-Nr. 217.226
violett	Art.-Nr. 217.239
türkis	Art.-Nr. 217.242
grün	Art.-Nr. 217.255
schlamm	Art.-Nr. 217.268
weiß	Art.-Nr. 217.271
hellblau	Art.-Nr. 217.284
marine	Art.-Nr. 217.297
schwarz	Art.-Nr. 217.301
royalblau	Art.-Nr. 217.314

Tom Ramsey Ledergürtel



UVP*-Preis 39,95
Personalshop-Preis 19,99

-30% für Sie
€ 13.99

Ledergürtel im Vintage-Look

schwarz	Art.-Nr. 225.931
braun	Art.-Nr. 225.944
blau	Art.-Nr. 225.957

IHR PREIS-
VORTEIL
64%

30%

Jubiläums- RABATT* auf ALLES!

Der 30% Rabatt* gilt auf unser
gesamtes Sortiment
mit Ihrem Gutschein-Code

» **D30853** «

Über 100 Top-Marken:
Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe,
Sport und Outdoor, Haushalt und Wohnen.

Arena Herren Badeshorts: 2 für 1

2 für 1
UVP*-Preis 59,99
Personalshop-Preis 29,99

-30% für Sie
€ 20.99



Herren Badeshorts

schwarz	Art.-Nr. 252.195
marine	Art.-Nr. 252.209
rot	Art.-Nr. 252.212
mint	Art.-Nr. 252.238

Lerros Cargo-Bermudas



UVP*-Preis 69,95
Personalshop-Preis 49,99

-30% für Sie
€ 34.99

IHR PREIS-
VORTEIL
49%

Herren Cargo-Bermudas

beige	Art.-Nr. 232.702
anthrazit	Art.-Nr. 232.715
grün	Art.-Nr. 232.728
rot	Art.-Nr. 238.175
blau	Art.-Nr. 238.188

Noch mehr Artikel und
Informationen online



Franco Bettoni Bequem-Mokassins



UVP*-Preis 139,-
Personalshop-Preis 89,99

-30% für Sie
€ 62.99

IHR PREIS-
VORTEIL
54%

Bequem-Mokassins

taupe	Art.-Nr. 403.838
dunkelblau	Art.-Nr. 403.841
rot	Art.-Nr. 403.854
schwarz	Art.-Nr. 407.250

www.personalshop.com



1. QR Code scannen
2. Ihr Gutschein-Code **D30853** wird automatisch eingelöst
3. Von 30% Rabatt* profitieren + € 100.000,- Gewinnspiel** teilnehmen



U.V.V.M.

Telefonisch bestellen:

0 69 / 92 10 110



* Diese Aktion kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

** Teilnahmebedingungen unter de.personalshop.com/teilnahmebedingungen-de

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, 14 Tage lang ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag gegenüber der Servus Handels- und Verlags-GmbH schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail an A-6404 Polling in Tirol, Gewerbezone 16, Tel: 069 / 92 10 110, Fax: 069 / 92 10 11 800, office@personalshop.com, zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem Sie die Waren in Besitz genommen haben. Senden Sie uns die Ware spätestens 14 Tage nach Ihrem Widerruf zurück. Wir gewähren Ihnen neben dem gesetzlichen Widerrufsrecht eine freiwillige Rückgabegarantie von insgesamt 30 Tagen ab Erhalt der Ware, sofern die Ware sich in ungebrauchtem und unbeschädigtem Zustand befindet. Impressum: Servus Handels- und Verlags-GmbH, Gewerbezone 16, A-6404 Polling in Tirol.